

Column van Kerstin Schweighöfer¹⁾

Niet klagen!

Neulich habe ich mit meiner deutschen Freundin Barbara telefoniert und ihr erzählt, dass ich bei meinem niederländischen Hausarzt war, weil ich mir den Fuß verstaucht hatte und die Schwellung nicht zurückgehen wollte.

„Beim Hausarzt? Du musst zum Orthopäden!“

„Mein Hausarzt hält das nicht für nötig“, sage ich. Und ohne seine Überweisung komme ich in diesem Land ja nicht zum Facharzt.

Ich höre Barbara tief durchatmen. „Hat er dir wenigstens eine Salbe verschrieben?“

„Nein. Das hält er für Geldmacherei.“

Niet klagen, maar dragen, lautet das Leidensmotto der Niederländer. Nicht beklagen, sondern tragen. Kaum ein anderes Volk schluckt so wenig Medikamente wie die Niederländer, kaum ein anderes so viel wie die Deutschen. Man braucht sich nur die Reklame anzugucken: In den Niederlanden geht es auffallend oft ums Sparen und die billigsten Spülmittel oder Reisen, in Deutschland um die Gesundheit. Da wimmelt es von Mitteln gegen Husten, Heiserkeit, Gelenk-, Rücken- oder Kopfschmerzen. Mein niederländischer Hausarzt verordnet mir eine heiße Zitrone, wenn ich erkältet bin. Bei Burnout schickt er mich an die frische Luft. Und Kreislaufbeschwerden kennen die Niederländer gar nicht, dafür haben sie kein Wort. Ich glaube, auch viele andere Sprachen nicht. An Kreislaufbeschwerden leiden nur wir Deutsche.

naar: Focus, 14.08.2015

noot 1 Kerstin Schweighöfer: Duitse correspondentie van *Focus* die in Nederland woont